

**Plärrian**

M.: *°des is aso a Plärrian* „Schreihals“ G'holz-  
hsn RO. A.R.R.

**plärricht**

Adj., mit Wunden (→ *Plärre*<sup>1</sup>) behaftet: *ganz  
blearat* östl.OB. A.R.R.

**Blasch**

M. 1 schwerfälliger, unbeholfener Mann, °NB,  
°OP vereinz.: *°Bläsch* Eging VOF.

2 dummer Mann, °OB, °OP vereinz.: *so a Plasch*  
Weiden.

3 Huflattich (*Tussilago farfara*), in fester Fügung: *gscherter Plasch* Babilon KEM.

Etym.: Abl. von → *blaschen*; WBÖ III,268.

WBÖ III,268; Suddt. Wb. II,412.

Komp.: [**Schul**]b.: *°Schölplasch* Schulkind, das dem Lehrer alles anzeigt Neualbenrth TIR.

A.R.R.

**-blasch**

N., nur in: [**Ge**]b.: *Geplasch* Geschwätz Otten-  
grün TIR. A.R.R.

**Blasche<sup>1</sup>**

F. 1 schwerfällige, unbeholfene Frau, °OB vereinz.: *°d'Nachbarsdirn is a rechte Plasch* Rams-  
au BGD.

2 Vielrednerin, Schwätzerin, °NB, °OP vereinz.: *°a Blaschn* Neualbenrth TIR.

3 Verklatscherin, °OP vereinz.: *°du bist a rächte Blasch* Tirschenrth.

WBÖ III,268.– W-30/28.

A.R.R.

**Blasche<sup>2</sup>, -e-, Blaschen**

M., F. 1 Kahlkopf, Glatze, °OP mehrf., °OB, °MF vereinz.: *°na hout'n d'Sunna af d'Blaschn affgleicht* Poppenrth TIR; *bläfn* nach DENZ Windisch-Eschenbach 113.

2: *an Bläschn hom* „einen Büschel von anderer Farbe unter den Kopfharen“ Höll WÜM.

3 heller Stirnfleck, v.a. von Rind u. Pferd, °OP vereinz.: *Blaschn* Kohlbg NEW; „weisser Fleck ... *der bläsch.n*“ Dinzling CHA BM I,70.

4 Wange, NB, °OP vereinz.: *roudü Blaschl* „rote Wangen“ Neukchn BOG.

5 Mann mit Glatze, °OP, OF vereinz.: *alter Blasch!* Altfalder NAB.– Auch: *bläf* „für alten (nicht unbedingt kahlköpfigen) Mann“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 113.

6: *Bläsch* „Mensch mit hellem Haar“ Sulzbach.  
7 Tier, v.a. Rind, Pferd, mit hellem Stirnfleck, °OB, °OP vereinz.: *°heid möißma'n Blaschn eispanna* Cham; *Pläsch* „weißgestirntes Rind“ BAUERNFEIND Nordopf. 146.– Ra.: *Ma heißt kóin Kou a Bläschl denn* [es sei denn] *as haod a Stèrl* Falkenstein ROD SCHÖNWERTH Sprichw. 29.– Als Tiern. bei Rindern °OP vereinz., bei Pferden (R).

8 Rind mit hellem Fell, °OP vereinz.: *°Blasch* „gelbliches Rind“ Schnaittenbach AM.

9 scheckiges Pferd, OB, OP vereinz.: *Blasch* Chieming TS.

10 Bleßhuhn, °OP vereinz.: *°Blasch* Matzersrth TIR.

11 (hohe) Stirn, OP vereinz.: „für *Stian* gewöhnlich *Bläschn*“ Vohenstrauß.– Syn. → *Stirn*.

12 Stirnseite eines Hauses, °OB, °OP vereinz.: *°dös Haus hout d'Bläschn af da Stroußseitn* Falkenbg TIR; *Dau siät grad 'Blaschn vā~ meĩ~n Hauss·hēā'* SCHMELLER I,330.

13 helle Stelle auf reifenden Früchten, °OP vereinz.: *°d'Blaschn* „bei Kirschen“ Kchnthumbach ESB.

Etym.: Wohl Spielform von → *Blasse* mit Sonderentw. von mhd. *-ss-* zu *-sch-*; WBÖ III,267.

Ltg. Formen: In Bed.1, 3, 11–13 *blōjn* F. OP, auch M. (AM, BEI, CHA, WÜM), vereinz. *-ē-* (R); dazu *blōf* E (TIR), M. (WÜM). In Bed.5 M. *blōf*, *-o-*, vereinz. *-e-* (WEN). In Bed.7 z.T. nach natürlichem Geschlecht, z.T. M., swm. (CHA).

SCHMELLER I,330.– WBÖ III,267f.; Schw.Id. V,161; Suddt. Wb. II,412.– DENZ Windisch-Eschenbach 113.– W-33/4.

Abl.: *Blaschel*<sup>2</sup>, *blaschicht*<sup>2</sup>.

Komp.: [**Haus**]b. wie → B.12: *°d'Hausblaschn* Marchaney TIR.

[**Hirn**]b. wie → B.11: *Hianbläschn* „breite Stirn“ Stadlern OVI.

[**Rot**]b. 1 Rind mit rotem Fell u. hellem Stirnfleck, °OP vereinz.: *°Routplasch* Regenstaufer.– Als Tiern. bei Rindern °OP vereinz.–

2 Rind mit hellem Fell u. rotem Stirnfleck, °OP vereinz.: *°Rotblasch* „mit roter Blesse“ Pemfling CHA.– 3 rot-weiß geflecktes Rind, °OP vereinz.: *°Routblasch* Stulln NAB.

[**Wasser**]b. wie → B.10: *°da Wassablasch* Kchndemenrth NEW.

[**Weiher**]b. 1 dass., °OP mehrf.: *°Weiherblaschn* Ambg.– Übertr.: *°Weiherblasch* „blondge-